

Wie stellen Sie die Hygiene Ihrer Mikrofone sicher?

Wie reinige ich mein Mikrofon richtig?

Um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und zu stoppen, sind bereits viele Hygienemaßnahmen getroffen worden. Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wie man am besten ein Mikrofon, einen Taschensender oder einen Mikrofonempfänger reinigt und desinfiziert. Wir sind zwar keine Virologen und können Ihnen deshalb keinen zu 100% abgesicherten medizinischen Rat zur sicheren Desinfektion von Geräten geben, möchten Ihnen aber dennoch ein paar praktische Tipps an die Hand geben, mit denen Sie sich und andere schützen können. Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen. Bleiben Sie gesund – und wenn noch weitere Fragen auftauchen sollten, helfen wir gern weiter.

Ist es möglich, dass das Coronavirus über ein Mikrofon weitergegeben werden kann?

Beim Sprechen verlassen zusammen mit der Atemluft auch kleinste Speicheltropfchen den Mund. Diese können sich auf und im Windschutz eines Mikrofons sammeln – ganz besonders bei der so genannten Nahbesprechung. Auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass diese Tropfchen den Windschutz von allein wieder verlassen: Man kann nicht ausschließen, dass der nächste Sprecher oder Sänger den Windschutz mit dem Mund berührt und bei einem kontaminierten Windschutz das Virus in den Körper gelangt. Auch der Austausch eines Windschirms kann eine mögliche Infektionsquelle darstellen, wenn nicht sehr genau auf die Hygieneempfehlungen geachtet wird. Berührt man einen gerade erst benutzten Windschutz mit bloßen Händen und fasst sich anschließend ins Gesicht, kann es nach dem, was wir bisher wissen, durchaus zu einer Infektion kommen.

Kann ich Plastiktüten als Einmalschutz verwenden?

Viele Anwender sind trotz Einbußen bei der Audioqualität dazu übergegangen, flüssigkeitsdichte Plastiktüten über den Windschutz des Mikrofons zu ziehen, um den Windschutz nicht jedes Mal aufwändig reinigen zu müssen. Die Plastiktüten müssen nach jedem Interview gewechselt werden; dabei müssen die Hygienevorschriften sorgfältig beachtet werden. Bitte seien Sie bei der Handhabung von Plastiktüten sehr vorsichtig, denn diese sind steifer als ein Schaumwindschutz und es besteht das Risiko, dass Tropfchen von der Tüte geschleudert werden. Ziehen Sie deshalb die Tüte sehr vorsichtig ab und drehen Sie sie dabei auf links. Im Idealfall tragen Sie dabei einen Mundschutz, eine Schutzbrille und übereinander gezogene Einmalhandschuhe. Das äußere Paar Einmalhandschuhe muss nach jeder Wechselaktion entsorgt werden.

Wie desinfiziere ich Oberflächen am besten?

Von der WHO und dem deutschen Robert-Koch-Institut gibt es Empfehlungen zu alkoholbasierten Desinfektionsmitteln, die gegen das Coronavirus wirksam sind. Bei der Produktqualifizierung testen wir unsere Geräte standardmäßig auf Beständigkeit gegen Ethanol und Isopropanol. Wir können leider nicht beurteilen, welche Auswirkungen die diversen zugelassenen Desinfektionsmittel auf die Oberflächen der Geräte haben. Probieren Sie darum das Desinfektionsmittel vorsichtig an einer verdeckten Stelle aus, bevor Sie das ganze Gerät damit behandeln. Auch hier gilt: Halten Sie alle relevanten Hygienemaßnahmen ein und waschen Sie sich gründlich die Hände, um einer Infektion vorzubeugen.

Kann ich einen Windschutz thermisch behandeln?

Unsere Windschütze bestehen in der Regel aus Polyurethanschaum. Dieses Material ist gut temperaturbeständig und ändert seine physikalischen Eigenschaften bis 100°C kaum. Bitte beachten Sie aber, dass ein Vollwaschgang bei 90° eine starke mechanische und chemische Beanspruchung mit sich bringt, die aufgebrachte Schriftzüge und Logos vermutlich beschädigt. Eine vorsichtige Handwasche bei geringeren Temperaturen mit einer fettlösenden Waschsubstanz sollte ebenfalls gegen die Fetthülle des Virus wirken und weder den Schaumstoff noch etwaige Aufdrucke beschädigen.

Auch hier gilt allerdings, dass Virologie nicht unser Fachgebiet ist und wir somit keine Gewähr für eine erfolgreiche Virusbekämpfung übernehmen können. Von einer regelmäßigen thermischen Behandlung der Mikrofone sowie der Sender und Empfänger würden wir abraten. In der Regel ist ein Betrieb bis 55°C Umgebungstemperatur spezifiziert und die Geräte werden kurzzeitig auch einer höheren Temperatur standhalten. Der Aufwand für eine solche thermische Behandlung ist allerdings in Frage zu stellen. Wir bewerten den Nutzen des regelmäßigen Handwaschens vor, während und nach Gebrauch der Geräte höher.



1 Sanitise your microphone before & after usage



2 Practise **good housekeeping & storage procedures** for your equipment



3 Invest in **replaceable foams, windshields and paddings** for your microphones, headsets & lavaliers



4 **Replace worn or rusted grilles** - Own your own microphone capsule if you use wireless microphones regularly



5 Consider **boom microphone recording technique** whenever the circumstances allow

Wir empfehlen Ihnen folgenden Ablauf:

1. Desinfizieren Sie Ihre Hände und setzen Sie sich eine Maske auf
2. Desinfizieren Sie das Mikrofon vorsichtig mit einem Desinfektionstuch
3. Mikrofonieren Sie alle Personen und wiederholen Sie nach jeder Person Schritt 1 & 2
4. Bei einem Ständermikrofon achten Sie darauf, dass keine andere Person diesen berührt und mindestens 15cm Abstand hält
5. Desinfizieren Sie Ihre Hände und tragen sie eine Maske um die Mikrofone wieder zu demontieren
6. Desinfizieren Sie das Mikrofon vorsichtig mit einem Desinfektionstuch und waschen Sie vorsichtig einen eventuellen Schaumstoff mit lauwarmen Wasser und Seife
7. Desinfizieren Sie Ihre Hände nachdem alle Mikrofone wieder ordnungsgemäss verstaut worden sind